

Wagestadter Narren gründen neuen Verein

Im Jahr 1968 hatten sich die größten Vereine aus Wagenstadt zusammengeschlossen und die Fasentgemeinschaft Wagestadter Pflüme gebildet. Ein spezielles Konstrukt, auf das die Wagestadter Narren und die beteiligten Vereine auch heute noch stolz sind. Aus verschiedenen Gründen, wie bspw. rechtliche Anforderungen, Versicherungen und Förderungen, stand immer mehr die Überlegung an, ob sich die Narren nun doch in einem eigenen Verein zusammenschließen.

Mit der durch Andreas Marx geleiteten Gründungsversammlung am 02.06.2024 in der Wagestadter Halle wurde dies nun umgesetzt. Der Verein „Wagestadter Pflüme 1968“ wurde gegründet. Rund 100 Narren waren der Einladung zur Versammlung gefolgt und wurden durch ihren Beschluss der Satzung sowie ihre Unterschrift zu Gründungsmitgliedern. Anschließend wurde der Gründungsvorstand in geheimer Wahl gewählt. Der Posten des ersten Vorstands obliegt weiterhin dem bisherigen Oberrarr Sebastian Huber. Zum Stellvertreter wurde Simon Marx gewählt. Die Aufgaben des Rechners übernimmt Hendrik Tränkle und zur Schriftführerin wurde Pia Brand bestimmt. Die Wahl der Beisitzer fiel auf Jens Krause, Kevin Pfeffer und Janina Buselmeier. Als Kassenprüfer wurden Thomas Danzeisen und Olga Krause gewählt. Die Eintragung des Vereins soll nun beim Registergericht beantragt werden. Zudem wird beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit beantragt.

Allen Verantwortlichen ist wichtig, dass sich an der Pflüme fasent und der Zusammenarbeit unter den beteiligten Vereinen nichts ändert. Künftig werden die Narren mit ihrem neuen Verein Teil der Fasentgemeinschaft sein. Diese ist also auch weiterhin verantwortlich für die Veranstaltung der hiesigen Fasent. Ebenso wird man gemeinsam das Narrentreffen der Vereinigung von „Berg un Tal“ im kommenden Jahr ausrichten. Man ist stolz darauf, dass dieses 2025 vom 7. bis 9. Februar wieder in Wagenstadt stattfindet. Die Planungen hierzu laufen parallel längst auf Hochtouren.



*Hinten v.l.n.r.: 1. Vorstand Sebastian Huber, 2. Vorstand Simon Marx, Schriftführerin Pia Brand, Rechner Hendrik Tränkle
Vorne v.l.n.r.: Die Beisitzer Jens Krause, Janina Buselmeier und Kevin Pfeffer*